

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei der Direkterhebung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)

Verantwortliche

Energieagentur Regio Freiburg GmbH
Wilhelmstraße 20 a
79098 Freiburg (Deutschland)
0761 79177-0
info@earf.de
www.earf.de

Datenschutzbeauftragter

Martin Hanak
info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Zweck der Datenverarbeitung ist die Auswahl und Anstellung von geeignetem Fachpersonal.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung von Bewerberdaten ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu erforderlich. Darüber hinaus ist die Verarbeitung für die Erfüllung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich.

Zudem erfolgen die Verarbeitungen auch in den Fällen, in denen wir vom Betroffenen eine Einwilligung erhalten haben (z.B. zur längeren Speicherung und Berücksichtigung der Bewerberdaten über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus).

Kategorien von Empfängern

Mögliche Empfänger der Daten sind die entsprechenden Abteilungsleiter, die Assistenz der Geschäftsführung und die Geschäftsführung. Sofern mit der Bewerbung ein Ausbildungsplatz angestrebt wird, sind auch unsere Ausbilder Empfänger der Bewerberdaten.

Datenübermittlungen in Drittländer oder internationale Organisationen

Die Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach die Daten umfangreich geschützt sind. Es findet keine geplante Übermittlung in Drittstaaten statt.

Fristen für die Löschung der Datenkategorien

Die Löschung von Bewerbungen erfolgt nach 6 Monaten, sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt. Dies entspricht einer Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit. Bei Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis werden die Bewerberdaten zu den Mitarbeiterdaten (Personalakte) übernommen.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.